



Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.4/2008
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at

Hofkirchen i.M. am 1. OÖ.Zukunftsfest: 31. Mai 2008

Zum ersten Mal findet in Oberösterreich (Bad Wimsbach-Neydharting) ein Zukunftsfest als Treffpunkt und Schauplatz beispielgebender Zukunftsiniciativen aus Oberösterreich und Bayern statt.

Hofkirchen i.M. ist mit dem Thema „Labyrinth Hofkirchen i.M.“ eines von zwei Vorzeigeprojekten aus Oberösterreich, welche bei diesem Zukunftsfest durch den ORF besonders hervorgehoben werden.



Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnung und laden gemeinsam mit dem Verein Labyrinth sowie dem Verschönerungsverein Hofkirchen und Niederranna alle GemeindebürgerInnen ein, uns zum 1. OÖ. Zukunftsfest am Samstag, dem 31. Mai 2008 zu begleiten. Insgesamt gibt es 120 Modellprojekte zu besichtigen und ein vielseitiges Rahmenprogramm wird angeboten.

Die gemeinsame Fahrt startet um 8:30 Uhr am Marktplatz. Um ca. 16:00 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Hofkirchen i.M. – Für die Fahrtkosten wird ein kleiner Kostenbeitrag eingehoben.

Interessierte GemeindebürgerInnen werden gebeten, sich bis Donnerstag, 29. Mai beim Gemeindeamt (07285 7011 bzw. gemeindeamt@hofkirchen.at) zu melden.

KURZINHALT:

- Hofkirchen am 1. Zukunftsfest in OÖ.
- Beatmungsgeräte Bestellmöglichkeit
- Informationen aus dem LEADER-Büro
- WC ist kein Mistkübel
- Zivildienst
- Labyrinth Hofkirchen
- Hofkirchen ist STEINREICH
- e2 elektro GmbH stellt sich vor
- Gemeindeamt Übersiedlung
- Gemeindebücherei Übersiedlung
- Rufbus – Infos
- Silofoliensammlung
- Rot-Kreuz Mitarbeiter stellen sich vor

Beatmungsgeräte – Bestellmöglichkeit am Gemeindeamt

Auf Wunsch der TeilnehmerInnen des gemeindeübergreifenden Kindernotfallkurses in der Volksschule Hofkirchen i.M. gibt es nun die Möglichkeit zur Bestellung von Beatmungsmasken (€ 13,20), Beatmungstüchern (€ 2,62) oder Schlüsselanhängern mit Beatmungstuch (€ 4,50) am Gemeindeamt Hofkirchen i.M.

Diese Beatmungsartikel können **bis spätestens Freitag, dem 6. Juni 2008** am Gemeindeamt unter 07285 7011 oder per Mail: gemeindeamt@hofkirchen.at bestellt werden.



Beatmungsmaske – 13,20 €



Schlüsselanhänger mit Beatmungstuch – 4,50 €



Beatmungstuch – 2,62 €

Informationen aus dem LEADER-Büro

Die Region Donau Böhmerwald hat sich intensiv auf die kommende Förderperiode vorbereitet. zwei Jahre dauerten die Arbeiten zur Bewerbungsunterlage und zur Gründung des Vereins Donau – Böhmerwald. 29 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach haben sich unter Federführung des Obmanns Georg Ecker zusammengeschlossen. Besonderer Dank gilt dem Proponententeam unter der Leitung von Bgm. Bernhard Hain aus Schwarzenberg, welches sich im Vorfeld der Vereinsgründung für das Thema LEADER stark gemacht hat.

Ziele für unsere 29 Gemeinden:

Mit breiter Beteiligung vieler Organisationen (Kammern, AMS, Kulturvereine, Betriebe etc.) ist es gelungen sich ehrgeizige Ziele zu setzen. Vorrangig sollten innovative Projekte realisiert werden und unterstützend die Fördermittel aus dem „LEADER Topf“ fließen. Insgesamt soll die Region im Vordergrund stehen, das heisst die 29 Gemeinden müssen an einem gemeinsamen Strang ziehen und die besten Projekte müssen miteinander beschlossen und realisiert werden, weil Fördermittel nicht endlos zur Verfügung stehen. Letztendlich gibt es einen gewissen Wettbewerb der besten Ideen mit den anderen Regionen in Oberösterreich.

LEADER – Was kann gefördert werden?

Im Bereich der Landwirtschaft sind es neben der Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln, agrarische Tourismusprojekte, Dienstleistung und nachwachsende Rohstoffe. Im Tourismus sind es innovative Infrastrukturprojekte und Marketingmaßnahmen. Im Forstbereich besteht die Möglichkeit der Inwertsetzung von Wald und Holz. In der Nahversorgung werden Kooperationsprojekte mehrerer Gemeinden gefördert. Genauso werden im Kulturbereich gemeindeübergreifende innovative Ideen berücksichtigt. Weiters bestehen Fördermöglichkeiten im Naturschutz und Jugendbereich.



Wo die Fäden zusammenlaufen: LEADER-Obmann Landtagsabgeordneter Georg Ecker, LEADER-Manager Ing.Johann Gaisberger, Assistentin Daniela Greiner.

Donau – Böhmerwald - viele Projekte in den Startlöchern!

In der Region Donau – Böhmerwald gibt es viele gute Projektideen, welche sich in unterschiedlichen Stadien befinden. Diese sind z.B.: Böhmerwaldhaus, Direktvermarktung, Fischereilehrpfad, Kräuterverarbeitung, Labyrinth-Hofkirchen i.M., landwirtschaftliche Dienstleistungen, Nature Trail, Rundholzaufbereitung, Projekte zur Nahversorgungssicherung, Zillenhafen und vieles mehr.

Hohe Erwartungshaltung

Die zum Teil sehr hohe Erwartungshaltung an das Förderprogramm muss auf ein realistisches Niveau gebracht werden, denn eine 100%ige Förderquote gibt es in keinem Förderprogramm. Die Aufgabe des LEADER-Büros ist es, die Projekte bestmöglich zu unterstützen und falls keine LEADER-Förderung möglich ist auch andere Fördertöpfe zu nutzen.

Auftrag: Wertschöpfungsketten schließen!

Die vielen z. T. großartigen Einzelkämpfer in den Sparten sollten vernetzt und so zu höherer Wertschöpfung beitragen.

Neben der Milch, sind es vor allem die Produkte Bier, Brot und Honig welche die Wertschöpfungskette bis zum Teller des Gastes in der Region schließen sollen. Hier bietet sich das Thema „Bioregion“ bzw. auch die Thematik „nachhaltige Energieeigenversorgung“ als strategische Ausrichtung für uns an.

„wo die Fäden zusammenlaufen“...

Im LEADER-Büro in Sarleinsbach werden die Ideen bestmöglich unterstützt und koordiniert. Wir stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Adresse: LEADER-Büro, Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach, 07283/81070, Mail: leader@donau-boehmerwald.info;

Das WC ist kein Mistkübel – Information der Kläranlage Niederranna

Unser Kanal und unsere Kläranlage vertragen vieles, jedoch führt über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung. Unter großem Aufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen und das Personal gefährden.

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!	Was richten sie an ?	Wohin damit?
Abflussreiniger	vergiften das Abwasser, zerkleinern Rohrleitungen	statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden
Akkus, Batterien	enthalten Schwermetalle, vergiften das Abwasser	zurück in den Fachhandel, im Altstoffsammelzentrum oder bei Masi abgeben
Arzneimittel	vergiften das Abwasser	in der Apotheke, im Altstoffsammelzentrum oder bei Masi abgeben
Chemikalien, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetikartikel, Pflegemittel, Klebstoffe	vergiften das Abwasser	zum gefährlichen Abfall, beim Altstoffsammelzentrum oder Masi abgeben
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in Rohren und Kanälen ab, führt zu Verstopfungen, verursacht zusätzliche Kosten bei der Abwasserreinigung	im Fettkübel sammeln (Öli), im Altstoffsammelzentrum oder Masi abgeben
Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Windeln, Wattestäbchen, Feuchttücher), Heftpflaster	können zu Verstopfungen in den Rohrleitungen und Pumpen führen, müssen aus der Kläranlage mühsam entfernt werden	zum Restmüll
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	zum Restmüll
Zigarettenkippen, Korke, u.ä.	müssen in der Kläranlage mühsam entfernt werden	zum Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Motoröl, Frostschutzmittel	vergiften das Abwasser und können im Kanalsystem zu Explosionsgefahr führen	zurück in den Fachhandel, in Haushaltsmengen im ASZ oder bei Masi abgeben
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften das Abwasser	als gefährlichen Abfall entsorgen
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen,...	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen in der Kläranlage mit hohem Aufwand herausgeholt werden	Biotonne, Kompost
Styropor-Verpackungen, Kunststoffverpackungen, PU-Schaum	müssen mit hohem Aufwand aus dem Abwasser herausgeholt werden	im Altstoffsammelzentrum oder bei der Masi abgeben
Bauschutt, Zement, Mörtelmasse, Zementschlämme	betoniert die Kanäle zu	bei Bauschutt-Recycling-Stelle (Altstoffsammelzentrum) entsorgen
Textilien, Strumpfhosen,...	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Altkleidersammlung

Zivildienst in „Falkenstein Wohnen“

Die Einsatzstelle Wohnverbund Falkenstein, Gerastorfstraße 3, 4142 Hofkirchen i.M. (eine Einrichtung der ARCUS Sozialnetzwerk gGmbH) ist für **zwei Zivildienstplätze** zugelassen.

Interessenten finden dazu auf der Homepage www.arcus-sozial.at unter dem Menüpunkt „Service/Jobs“ die nötige Information und können sich jederzeit für einen Zivildienstplatz bewerben.



NEUE WEGE GEHEN.

Die Arbeit am Projekt „Labyrinth Hofkirchen“ geht gut voran.

Die Unterstützung der Gemeinde, aber auch jene der OÖ. Umweltakademie für die weitere Planungs- und Marketingarbeit ist uns dabei eine große Hilfe. Die unermüdliche und unentgeltliche Arbeit des Vereins kann dabei als Eigenleistung verrechnet werden und bringt etwas Startgeld in unsere Kasse.

In letzter Zeit geschehen:

- » Seit 1. Mai 2008 sind wir online auf www.labyrinth-hofkirchen.at zu finden.
- » Ebenfalls werden derzeit zahlreiche Drucksachen gestalten und gedruckt.
- » Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Martin Raab nehmen wir viele wichtige Termine beim Land wahr. Die Zusammenarbeit unseres Projektes mit anderen Projekten in der LEADER-Region ist momentan auch ein großes Thema.
- » Hofkirchner Tourismusbetriebe haben ihre Zusage für Fördermitgliedschaften gegeben.
- » Von 31. Mai bis 1. Juni werden wir unser Projekt beim Zukunftsfest in Bad Wimsbach-Neydharting präsentieren. Eine Veranstaltung, zu der nicht nur 120 Aussteller, sondern auch Tausende von Besuchern erwartet werden. Alle GemeindegliederInnen sind herzlich eingeladen diese Veranstaltung zu besuchen.
- » Bei der Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins durften wir unser Projekt präsentieren und erhielten viel positives Echo und Angebote für Mithilfe. Vielen Dank!
- » Für die Gestaltung der Labyrinth 1 und 3 (Bassensa und Drei Linden) gibt es erste Entwürfe von den Künstlern Andreas Feigl und Gerhard Wünsche. Dazu wird es Termine zur Präsentation geben, zu der wir alle Interessierten einladen. Aussendung folgt!
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Grundstücksbesitzern dieser beiden Plätze Herbert Gierlinger und Georg Stradiot herzlich bedanken!





HOFKIRCHEN IST STEINREICH.

Um die Wartezeit auf weitere Förderungen zu verkürzen und auch endlich „sichtbare“ Zeichen zu setzen, wollen wir nun eine besondere Aktion starten:

Für das Labyrinth 2 beim Emmerstorfer Bründl hat uns Peter Harrauer nicht nur das ursprünglich favorisierte wunderschöne Grundstück zur Verfügung gestellt, sondern auch die Mithilfe beim Bau zugesagt.

HERZLICHEN DANK!

Dieser neue Platz öffnet eine noch schönere Sicht, er liegt umgeben von Wald und unterstreicht dadurch die Bedeutung dieses Labyrinthes. (siehe Plan)

Es ist als schlichtes Steinlabyrinth geplant. Ähnlich wie jenes in der Ruine Haichenbach, jedoch viel größer. Humus wird abgetragen, ein Flies eingebracht und ein Unterbau gemacht.
Die Größe: Durchmesser ca. 27 Meter



„HOFKIRCHEN IST STEINREICH“ - und dieser Reichtum sollte genutzt werden.

Ein anderer Reichtum unserer Gemeinde ist der Zusammenhalt und die große Hilfsbereitschaft. Darum glauben wir, dass es möglich ist, dieses Labyrinth mit EURER Hilfe gemeinsam zu bauen.

- » Wer spendet Feldsteine und Abbruchmaterial für den Unterbau?
- » Wer spendet große Steine aller Art für die Gestaltung des Labyrinths?
(Breite max. 60 cm, Höhe und Länge egal)
- » Wir suchen auch schöne bearbeitete Steine und Säulen. Wer kann sich für diesen Zweck von manchem Stück trennen?
- » Wer hilft beim Bau, wer kann Maschinen zur Verfügung stellen?

Bitte um Meldungen an das Gemeindeamt (Tel. 7011) oder bei Familie Woldan (Tel. 459).
Wer keine Möglichkeit zum Transport hat, bitte trotzdem melden!

Der Baubeginn ist für Juni geplant. Wir werden den Bau fotografisch dokumentieren und auch die Presse einladen. Auf Wunsch wird festgehalten, wer Steine gespendet hat (Tafel am Eingang des Labyrinths). Und natürlich gibt es zum Abschluss ein Fest, um diese besondere Aktion zu feiern! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Claudia Woldan, für den Verein „Labyrinth Hofkirchen“

Bürgermeister Martin Raab

Ein neues Unternehmen stellt sich vor: e2 elektro GmbH



Sehr geehrte Hofkirchner/Innen,

einige von Ihnen werden schon gehört oder gesehen haben, dass ins ehemalige Gebäude von shoe & shirt wieder Leben einzieht. Unsere neue Firma e2 elektro GmbH beschäftigt sich mit dem Großhandel von elektrotechnischen Produkten.

Mit unserem Leitsatz "von Profis für Profis" wollen wir mit unserem Team Kunden in pure competence Österreich und in den Nachbarländern überzeugen und vom Lager in Hofkirchen i.M. beliefern. Derzeit sind die Vorbereitungsarbeiten, wie der Aufbau der EDV und des Lagers, Einrichtung der Büroräume, Personalsuche, usw. voll im Gange.

Da wir derzeit im Büro und Lager noch etwas Platz frei haben, konnten wir auch schon Untermieter gewinnen – **einige Büros sind jedoch noch zu vermieten und können bei Interesse besichtigt werden.**

Wir freuen uns, in Zukunft einen Beitrag zur Belebung der regionalen Wirtschaft leisten zu können und bedanken uns für die freundliche Aufnahme in Hofkirchen i.M. Wir konnten uns bereits mehrmals davon überzeugen, dass hier Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt groß geschrieben werden.



Geschäftsführerin Anita Stadlbauer und Vertriebsleiter Johannes Kastner

Vielen Dank,

Anita Stadlbauer

Johannes Kastner

Sanierung Gemeindeamt - Ausweichquartier

Der Termin für die Sanierung des Gebäudekomplexes Gemeindeamt/Alte Schule rückt immer näher. Die Bauarbeiten durch die Firma Ing.Thomas Rosenberger aus Altenhof werden mit Anfang Juli starten.

Von der Firma e2 elektro GmbH als neue Besitzer des ehemaligen Gebäudes der Firma shoe&shirt/Richter wurden für die Dauer der Bauphase (Juli 2008 bis Juli 2009) Büroräume angemietet.

Durch die Vorbereitung und Durchführung der Übersiedlungsmaßnahmen wird es ab Anfang Juni bis Anfang Juli 2008 zu einer zeitweisen Einschränkung des Parteienverkehrs kommen. Wir ersuchen schon jetzt dafür um Verständnis.

Der konkrete Start des Bürobetriebes im Ausweichquartier in der Sportstraße 7 (ehemals shoe&shirt Gebäude) wird durch ein eigenes Infoblatt noch bekannt gegeben.

Gemeindebücherei – Ausweichquartier

Durch die Sanierungsmaßnahmen des Gebäudekomplexes Gemeindeamt/Alte Schule sind auch die Räume der Gemeindebücherei betroffen.

Auch das Team der Gemeindebücherei wird während der einjährigen Bauphase in das Gebäude der Firma e2 elektro GmbH (ehemals shoe&shirt Gebäude) übersiedeln.

Die Übersiedlung der gesamten Bücherei stellt das Team naturgemäß vor eine große Herausforderung. Aus diesem Grund ist die Bücherei ab Montag, dem 16. Juni 2008 geschlossen. Die Wiedereröffnung im Ausweichquartier wird natürlich in einem eigenen Infoblatt angekündigt werden.

Busverbindungen – Wie funktioniert ein Rufbus ?

Unter Rufbus ist eine öffentliche Verkehrsverbindung zu verstehen, die nach einem fixen Fahrplan fährt, wobei jedoch die einzelne Fahrt nur aufgrund einer vorangegangenen (telefonischen) Bestellung durch den Fahrgast durchgeführt wird.

Das Verkehrskonzept für das obere Mühlviertel ist nun schon seit mehr als einem Jahr erfolgreich im Einsatz. Die kleinen handlichen Fahrpläne liegen am Gemeindeamt und in den Geschäften von Hofkirchen zur freien Entnahme auf.

Von Hofkirchen i.M. werden nicht alle Linien, die im Fahrplan eingetragen sind, als ständige Busverbindung durchgeführt, sondern teilweise nur nach vorheriger telefonischer Anforderung – **diese Busverbindungen sind im Fahrplan GRÜN!**

Zur Erinnerung - wie funktioniert ein Rufbus ?

1. Der Fahrgast muss seinen Fahrwunsch spätestens 30 Min. vor der fahrplanmäßigen Abfahrt anmelden.

Bei Fahrten, die vor 6 Uhr früh stattfinden, wird ersucht, die Bestellung bis spätestens 21.00 Uhr des Vorabends vor zu nehmen.

2. Der Fahrgast muss seinen Namen, die gewünschte Abfahrtsstelle und die Zahl eventuell mitzubefördernder Personen, auch Kinder, angeben.

3. Der Fahrgast muss **pünktlich zur vereinbarten Haltestelle kommen**. Ohne Voranmeldung besteht kein Beförderungsanspruch.

Rufbusinformation

Oberes Mühlviertel



Regionalverkehr
Oberes Mühlviertel



Handliche Fahrpläne für alle Busverbindungen
inkl. Rufbusse von Hofkirchen liegen am
Gemeindeamt und in den Geschäften auf.

Rufbuslinie 210 – Neustift, Oberkappel, Hofkirchen i.M. - Lembach

DIKANY-Reisen GmbH.
In Kooperation mit Fa. HEINZL

0664/ 344 79 29; 07284/ 83 96

Rufbuslinie 211 – Hofkirchen i.M., Niederkappel, Lembach

Mietwagen Josef ALTENDORFER

0664/ 213 72 86

Silofoliensammlung 2008

Ab Juni wird von den Maschinenringen wieder die Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Rundballenfolien und Fahrsiloplanen an 22 Sammelstellen im Bezirk durchgeführt. Die Folien werden in Großballen zu je 500 kg verpresst und an einen Kunststoff-Verarbeitungsbetrieb in Wels geliefert. Dort werden die Folien geshreddert und zu Kunststoff-Granulat für Neuprodukte verarbeitet. Die jährlichen Sammelmengen konnten im Bezirk Rohrbach von anfangs ca. 60 to kontinuierlich auf mittlerweile rund 200 to gesteigert werden. Die Erlöse für die Folien sind inzwischen so gut, dass heuer erstmals eine kostenlose Übernahme möglich ist.

NEU ist: Netze und Schnüre werden nicht mehr stofflich verwertet! Heuer können die in Säcken vorgesammelten Netze und Schnüre ausnahmsweise noch kostenlos bei der Foliensammlung im Juni abgegeben werden. **Zukünftig müssen Netze und Schnüre über die Restmülltonne oder den zusätzlichen Restmüllsack (erhältlich am Gemeindeamt) entsorgt werden!**

Sameltermin 2008 für Hofkirchen i.M.

Donnerstag, 12. Juni 2008
von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Marsbach, Pühringer

Mitarbeiter des Roten Kreuzes Hofkirchen i.M.

Die **RK Ortsstelle Hofkirchen i.M.** stellt seine **MitarbeiterInnen** vor, die sehr engagiert beim Roten Kreuz (Einsatzzentrum Hofkirchen i.M.) Dienst verrichten. Weitere MitarbeiterInnen folgen in weiteren Info-Blättern.

Name: Lorenz Daniel
Geboren: 15.12.1981
Wohnort: Hofkirchen
Beruf: Karoseriespengler,
Rettungsanitäter



Arbeitsort : Rohrbach
Hobbys: Rotes Kreuz, Feuerwehr,
Gartenarbeit

RK Mitarbeiter seit: 1999

Ausbildungen:
Rettungsanitäter, Einsatzlenker, Praxisanleiter,
Gruppen-, Zugskommandant, Leitstellendisponent,

Stunden 2007: 501

Beweggrund:

Durch das Mitwirken als Statist an Übungen der Rot Kreuz`ler konnte ich diese interessante Tätigkeit kennenlernen. Meine Eltern waren auch Mitarbeiter beim Roten Kreuz, deshalb fiel mir die Entscheidung sehr leicht, die Ausbildung zum Rettungsanitäter zu machen. Schon beim Zivildienst profitierte ich von dieser Entscheidung, den ich konnte am 2. Tag meiner Zivildienstzeit in meiner Heimatdienststelle den Dienst antreten.

Beruflich disponiere ich die Rettungsmittel im Bezirk. Als Ausgleich zu dieser „sehr anspruchsvollen Tätigkeit!“ verrichte ich in meiner Heimatdienststelle in Hofkirchen freiwillig Dienst beim Roten Kreuz.

Name: Sabine Höglinger
Geboren: 11.09.1977
Wohnort: Hofkirchen
Beruf: Einzelhandels-
kauffrau



Arbeitsort : Linz
Hobbys: Rotes Kreuz,
Reisen, Radfahren

RK Mitarbeiter seit: 2001

Ausbildungen:
Rettungsanitäterin Einsatzlenkerin und
Praxisanleiterin

Stunden 2007: 516

Beweggrund:

Ein RK Mitarbeiter hat mich angesprochen, ob ich Interesse an der Mitarbeit beim Roten Kreuz habe. Ohne lange zu zögern antwortete ich mit "ja!"

Die Ausbildung war ein langer Weg, der sich für mich sehr gelohnt hat. Der Umgang mit Menschen liegt mir im Blut und macht mir großen Spaß.

Es ist eine äußerst sinnvolle Tätigkeit, mit viel Abwechslung. Viele neue Freundschaften haben sich durch die Mitarbeit und Gemeinschaft beim Roten Kreuz ergeben.

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:




(Martin Raab)